

1. Oktober 2021

Spatenstich für Fischwanderhilfe am Wasserkraftwerk

Donauwörth: LEW Wasserkraft macht Staustufe mit naturnahem Umgebungsgewässer für Fische durchgängig

- **erste Fischwanderhilfe an den von LEW Wasserkraft betriebenen Donaukraftwerken zwischen Oberelchingen und Donauwörth**
- **Erfahrungen aus Projekten an Iller, Wertach und Günz werden genutzt**

LEW Wasserkraft hat mit dem Bau der Fischwanderhilfe am Donaukraftwerk in Donauwörth begonnen. Gemeinsam mit Donauwörths Oberbürgermeister Jürgen Sorré und Claudia Marb, Stellvertreterin des Landrats für den Landkreis Donau-Ries hat LEW-Vorstand Dietrich Gemmel gestern den offiziellen Spatenstich vorgenommen. Damit entsteht an der Staustufe Donauwörth die erste Fischwanderhilfe an den von LEW Wasserkraft betriebenen Kraftwerken an der Donau zwischen Oberelchingen und Donauwörth.

LEW Wasserkraft GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner

Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301

Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853

Luisa Rauenbusch · Pressesprecherin · T +49 821 328-1654 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 3576281

www.lew.de · presse@lew.de

Kombination aus technischer und naturnaher Wanderhilfe

Die Fischwanderhilfe entsteht an der linken Uferseite der Donau und setzt sich aus drei Abschnitten zusammen: Unterhalb des Kraftwerks wird auf der Nordseite ein Betonbauwerk als Einstieg errichtet, um die Höhendifferenz vom Unterwasser zum anstehenden Gelände zu überbrücken. Daran schließt als zweiter Abschnitt ein naturnahes Umgehungsgerinne an. In diesem Bereich entsteht mit einem mäandrierenden Bach, Kiesflächen und Wurzelstöcken als Unterstände ein attraktiver Lebensraum für Fische und Kleinlebewesen. Ein Ausstiegsbauwerk oberhalb des Kraftwerks überwindet schließlich die restliche Höhendifferenz zum Oberwasser. Insgesamt wird die Fischwanderhilfe rund einen halben Kilometer lang.

„In den letzten Jahren haben wir bereits unsere Kraftwerke an Iller, Günz und Wertach durchgängig gemacht. Nun geht es an der Donau los“, sagt LEW-Vorstand Dietrich Gemmel. „Bei der Konzeption der Fischwanderhilfen legen wir Wert darauf, möglichst naturnahe Umgebungsgewässer zu schaffen. Damit haben wir an den anderen Flüssen bereits positive Erfahrungen gemacht: Dort haben sich die Umgebungsgewässer in kurzer Zeit zu wertvollen Lebensräumen entwickelt. Mit dem Bau der Fischwanderhilfe Donauwörth wollen wir an diese Erfolge anknüpfen – ein weiterer Meilenstein bei der ökologischen Aufwertung unserer Flussabschnitte.“

Die Bauarbeiten an der Fischwanderhilfe Donauwörth dauern voraussichtlich bis Sommer 2022. Dabei arbeitet LEW Wasserkraft mit einem beauftragten Partnerunternehmen zusammen.

LEW Wasserkraft GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner

Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49821 328-1660 · M +49 172 8266853
Luisa Rauenbusch · Pressesprecherin · T +49 821 328-1654 · F +49821 328-1660 · M +49 173 3576281
www.lew.de · presse@lew.de

Presseinformation

Seite 3 von 5

Zunächst finden Erdbauarbeiten entlang der kompletten Strecke statt. Anschließend sind die Tiefbauarbeiten für die beiden Betonbauwerke ober- und unterhalb des Kraftwerks geplant. Schließlich gestalten die Wasserbauer den naturnahen Abschnitt des Umgebungsgewässers und legen das Gerinne an.

„Für uns als Landkreis hat das Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert. Dazu gehört auch der Schutz unserer Natur und der heimischen Tierarten. Ökologische Maßnahmen an den Flüssen, wie sie LEW Wasserkraft seit vielen Jahren in der Region umsetzt, sind hier ein wichtiger Baustein. Damit können wir den Zustand unserer Flüsse weiter verbessern und gleichzeitig die Potenziale der klimafreundlichen Wasserkraft nutzen“, sagt Claudia Marb, Stellvertreterin des Landrats für den Landkreis Donau-Ries.

Donauwörth's Oberbürgermeister Jürgen Sorré ergänzt:

„Gemeinsam mit LEW Wasserkraft haben wir schon viele Projekte entlang der Donau umgesetzt, die neben Natur- und Umweltschutz auch auf die Naherholung einzahlen. Denn uns geht es auch darum, den Fluss wieder für die Menschen erlebbar zu machen und stärker in die Stadt zu integrieren. Genau dieses Ziel verfolgen wir aktuell gemeinsam mit LEW Wasserkraft im EU-geförderten Projekt CityRiver. Dass hier in Donauwörth nun die erste Fischwanderhilfe an den von LEW Wasserkraft betriebenen Donaukraftwerken entsteht, passt gut in diesen Kontext. So können wir viel für die Stadt und den Fluss erreichen.“

Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro und werden vom Kraftwerkseigentümer, der Mittlere Donau Kraftwerke AG (MDK), getragen. Die Arbeiten

LEW Wasserkraft GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner

Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49821 328-1660 · M +49 172 8266853
Luisa Rauenbusch · Pressesprecherin · T +49 821 328-1654 · F +49821 328-1660 · M +49 173 3576281
www.lew.de · presse@lew.de

Presseinformation

Seite 4 von 5

werden durch ein Büro für Landschaftsarchitektur begleitet und sind mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Donau-Ries und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Nördlingen (AELF) abgestimmt.

Im Vorfeld der Bauarbeiten fanden bereits vorbereitende Maßnahmen statt, wie Ausholungen westlich des Kraftwerks. Aus Gründen des Vogelschutzes führte LEW Wasserkraft diese erforderlichen Rodungen vor den Brut- und Vegetationszeiten im Februar dieses Jahres durch.

Wichtiger Baustein der EU-Wasserrahmenrichtlinie

Die Fischwanderhilfen sind ein wichtiger Baustein für die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, die als zentrales Kriterium die Durchgängigkeit der Flüsse für Fische und Wasserlebewesen vorgibt. LEW Wasserkraft hat in den vergangenen Jahren an ihren Kraftwerken an Iller, Günz und Wertach die Durchgängigkeit bereits hergestellt und dabei eng mit Fischerei und Naturschutz zusammengearbeitet. Die in diesen Projekten gesammelten Erfahrungen kann das Unternehmen jetzt für die Realisierung der Fischwanderhilfen an der Donau nutzen.

Über das Kraftwerk Donauwörth und LEW Wasserkraft

Das Kraftwerk Donauwörth gehört zu den vier leistungsstarken Donaukraftwerken der Mittlere Donau Kraftwerke AG (MDK). Die vier Wasserkraftwerke Dillingen, Höchstädt, Schwenningen und Donauwörth erzeugen jährlich rund 215 Millionen Kilowattstunden Strom aus erneuerbarer Energie. Mit dieser Menge können mehr als 80.000 Haushalte das ganze Jahr über mit

LEW Wasserkraft GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner
Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301
Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853
Luisa Rauenbusch · Pressesprecherin · T +49 821 328-1654 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 3576281
www.lew.de · presse@lew.de

Presseinformation

Seite 5 von 5

elektrischer Energie versorgt werden. Die vier MDK-Kraftwerke an der Donau werden von LEW Wasserkraft betrieben und von deren Zentralwarte in Gersthofen bei Augsburg aus ferngesteuert.

Die LEW Wasserkraft GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Augsburger Lechwerke AG. LEW Wasserkraft unterhält und betreibt 36 Wasserkraftwerke an Donau, Günz, Iller, Lech und Wertach und gehört damit zu den führenden Wasserkraftwerksbetreibern in Bayern. Das Unternehmen erzeugt jährlich rund eine Milliarde Kilowattstunden Strom aus regenerativer Wasserkraft. Weitere Informationen unter <https://wasserkraft.lew.de/>.

LEW Wasserkraft GmbH · Kommunikation und Marketing
Schaezlerstraße 3 · 86150 Augsburg

Ansprechpartner

Thomas Renz · Leiter Kommunikation · T +49 821 328-1862 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 2010301

Ingo Butters · Pressesprecher · T +49 821 328-1673 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8266853

Luisa Rauenbusch · Pressesprecherin · T +49 821 328-1654 · F +49 821 328-1660 · M +49 173 3576281

www.lew.de · presse@lew.de